

**JETZT
ANMELDEN!**

18. KV-Blatt-Medienworkshop mit dem Berliner Kurier

Mittwoch, 26. November 2014

„Die Doktors gehen immer gut“

„300-Kilo-Frau befreit – mit Bohrhammer!“ Das Bild geht fast über die ganze Seite: „Wieder XXXL-Rettung in Berlin“. Oben sieht man einen Gabelstapler mit Trage und Patientin, im Hintergrund ein Stück aufgebrochene Hauswand und einen Bohrhammer. „Diss iss ja ein Hammer“, kommentiert ein älterer Mann am U-Bahnhof Weinmeisterstraße die Aufmachung des „Berliner Kurier“.

Ein Bild und eine packende Headline – damit ist die Geschichte fast schon abgefrühstückt. An den Kiosken bietet der „Kurier“ an diesem Tag einen echten Hingucker.

Einige Tage vorher fällt eine Meldung im Innenteil auf: „Ost-Ärzte geben weniger Antibiotika“. In 74 Druckzeilen wird das Problem von Antibiotika-Resistenzen verständlich abgehandelt. Ein Lob für Ärzte im Osten, die offenbar weniger Antibiotika verschreiben als ihre Westkollegen? Von wegen „schwieriger Sachverhalt“ und „kann man nicht in wenigen Zeilen erklären“. Man kann – allemal im Boulevard-Journalismus. Der hat zuallererst den Leser auf der Straße im Blick, die Krause und Kaschubowsky, den BVG-U-Bahn-Fahrer und auch so manchen Patienten im Wartezimmer.

Straßenzeitungen haben in Berlin Tradition. Das war auch zu „Mauerzeiten“ so, als der „Berliner Kurier“ noch die Ostberliner „BZ am Abend“ war. Heute ist der „Kurier“, wie er kurz genannt wird, im Ostteil der Hauptstadt immer noch das führende Boulevardblatt.

Seine Macher haben auch die medizinische Versorgung in der Bundeshauptstadt im Blick, interessieren sich für die Arbeit der Ärzte und prangern Skandale in der Branche an. „Die Doktors gehen immer gut“, lautete ein Standardspruch einer langjährigen Redaktionsmitarbeiterin beim „Kurier“.

Grund genug, unseren diesjährigen KV-Blatt-Medienworkshop zusammen mit der Redaktion des „Berliner Kurier“ durchzuführen.

Gehen Sie mit Chefredakteur Hans-Peter Buschheuer und weiteren Redakteuren der Frage nach, wie das Blatt zu seinen Themen kommt, welche Kriterien es bei der Auswahl und der Art der Präsentation gibt und wie die Leser des „Berliner Kurier“ ticken.

**18. KV-Blatt-Medienworkshop
am Mittwoch, dem 26. November 2014
von 14.00 – 18.30 Uhr
beim „Berliner Kurier“,
Karl-Liebknecht-Str. 29 (am Alex), 10178 Berlin**

Teilnehmergebühr: 25 Euro
(Seminarunterlagen, Tagungsgetränke und Abendessen inklusive).
Anmelden können sich niedergelassene Ärzte und Psychologische Psychotherapeuten.

Schicken Sie den nebenstehenden Coupon baldmöglichst an
Redaktion KV-Blatt • Masurenallee 6A • 14057 Berlin
Fax: 030 / 31003 - 50-223 • E-Mail: kvblatt-berlin@kvberlin.de

Anmeldecoupon

Name, Vorname

Berufsbezeichnung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber)

Hiermit melde ich mich verbindlich(!) zum
18. KV-Blatt-Medienworkshop am 26.11.2014 an.
Die Teilnahmegebühr (25 Euro) werde ich an Ort
und Stelle begleichen.

Datum

Unterschrift

